Rettet „Linda“

Der kuriose Kampf um eine Kartoffel

Alle lieben Linda: Bauern, Züchter und Verbraucherzentrale kämpfen für den Erhalt der Kartoffelkönigin

Foto: Henning Scheffen

Von ANGI BALDAUF

„Sie ist 30 Jahre, nicht zu groß, hat festes, tiefgelbes Fleisch und ist wunderbar“, schwärmt Kartoffelbauer Karsten Ellenberg (42) von seinem Liebling Linda. Doch dieser Liebe droht das „Aus“.

Linda ist seit 1974 die beliebteste Kartoffelsorte im Land, Marktführerin auf deutschen Tellern. Züchterfirma Europlant besitzt die Rechte an Linda, will dem Genuß den Garaus machen. Die Kartoffel soll vom Markt und durch eine Neuzüchtung ersetzt werden. **Grund: Der Sortenschutz der Knollen-Königin ist nach 30 Jahren erloschen. Heißt: Linda-Landwirte müßten für die Züchtung keine Lizenzgebühr mehr zahlen.** Doch Europlant-Chef Jörg Renatus (42) hat beim Bundessortenamt Hannover beantragt, Linda zu streichen. Als Kompromiß wurde die Auslauffrist für Linda-Saatgut bis 2007 verlängert. Dagegen legte Europlant Widerspruch ein.

Ellenberg empört: „Es geht um Kohle, weil neue Sorten wieder Gebühren einbringen. Die Räuberei macht mir Angst. Mafia-Zustände, ein Krimi!“ Im Kampf um die Knolle will er bis vors Gericht ziehen.

Dr. Matthias Miersch (36), Anwalt der Linda-Bauern, wirft der Firma „klaren Rechtsmißbrauch“ vor – beim Sortenschutz und Saatgut-Verkehrsgesetz. **Jetzt setzt sich sogar TV-Koch Alfred Biolek (70) ein, schrieb an Bundesverbraucherministerin Künast: „Ich möchte Sie im Namen vieler Freunde der Spitzensorte Linda bitten, ihren Einfluß geltend zu machen!“** „Bioland“-Boss Harald Gabriel (48): „Es geht nicht nur um die Kartoffel, sondern ums Eingemachte.“ Verbraucher dürften beim Geschmack nicht entmündigt werden. **Auch Georg Janßen (49), Bundeschef der AG bäuerliche Landwirtschaft, ist sicher: „Die Sache ist noch nicht gegessen...“**

Lecker, diese Linda: (v. li.) Anwalt Matthias Miersch, Bauer Karsten Ellenberg, Harald Gabriel (Bioland) und Georg Janßen (AG Landwirtschaft)

Der Kampf um die Knolle ist eine ernste Sache. Die Linda-Freunde beraten, wie sie die Sorte retten können